

Bekenntnis zur Zukunft.

Es ist nicht zu übersehen und hinterlässt einen starken Eindruck: das Trunz Technologie Center in Steinach am Bodensee. Unternehmensleiter Remo Trunz versteht den neuen Büro- und Produktionskomplex als ein Bekenntnis zur Zukunft und zum Wirtschaftsstandort Ostschweiz.



Text: Dimitri Katsoulis
Foto: Giorgio Balmelli

Das neue Technologie Center in Steinach beherbergt drei der insgesamt vier Trunz-Unternehmen. Metalltechnik, Fahrzeugtechnik und Water Systems sind nun erstmals an einem Standort vereint, was optimale Betriebsabläufe und eine durchgängige Produktion ermöglicht. Massstäbe setzt das Unternehmen nicht nur in Bezug auf attraktive Arbeitsplätze und moderne, vollautomatisierte Produktionsanlagen. Ebenso bedeutsam ist die Energieeffizienz. «Wir verbrauchen dank der Wärmerückgewinnung zum Heizen praktisch keine Fremdenergie mehr», sagt Remo Trunz. Er ist Inhaber, Verwaltungsratspräsident und CEO der Trunz Holding.

Zur Trunz-Gruppe zählen vier Unternehmen an den Standorten in Steinach, Wittenbach und Langenthal. Das Unternehmen ist bekannt für seine Kompetenzen in der Verarbeitung von Metallen, wie sie etwa für Maschinengehäuse, bei der Herstellung von Nutzfahrzeugen oder Luftkanalsystemen

zum Einsatz kommen. Seit 2007 entwickelt und vertreibt der KMU-Betrieb auch solar- und windbetriebene Wasseraufbereitungs- und Entsalzungsanlagen. Sie tragen zur Lösung von Trinkwasserproblemen in mittlerweile 30 Ländern der Erde bei. In Steinach arbeiten 110 der insgesamt rund 170 Mitarbeitenden. Und es gibt Raum für 50 künftige Arbeitsplätze.

Ein Ort der Begegnung

Das markante Bürogebäude zeichnet sich durch helle und offen gestaltete Räume aus – für Gespräche mit Kunden und Partnern, Büroarbeitsplätze, Personalrestaurant und für Veranstaltungen mit Fachreferenten. «Wir verstehen das Technologie Center als einen Ort der Begegnung. Es soll auch die Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Institutionen befruchten», beschreibt Remo Trunz seine Vision. Die Brunnenanlagen und Wasserflächen verleihen dem



2



5



3



6



4



7



Remo Trunz, ist Inhaber und Unternehmensleiter der Trunz-Gruppe. Er denkt als Unternehmer sowohl ökonomisch wie sozial, «denn das Menschliche ist für mich immer ein ganz wichtiger Aspekt in meiner Laufbahn gewesen». Das gebe ihm eine gesunde Befriedigung. Bereits 1972 entschied sich der gelernte Industriespengler, sein Glück in der Selbständigkeit mit der Montage von Lüftungskanälen zu suchen. Der damalige Traum, eines Tages ein kleines Unternehmen zu haben, ging mehr als in Erfüllung. Remo Trunz schuf mit seinem unermüdlichen Engagement ein weit über die Ostschweiz hinaus bekanntes und erfolgreiches Unternehmen.

neuen Firmensitz eine besonders reizvolle Note. Die Gesamtinvestitionen für Neubau und Erneuerung der Produktionsanlagen beliefen sich auf 30 Millionen Franken.

Professionelle Beratung und Umsetzung

AS Aufzüge hat für den Neubau einen Personen- und Warenaufzug geliefert. Remo Trunz: «Wir sind mit der professionellen Beratung und Umsetzung sehr zufrieden.» Beim Personenlift im Bürogebäude – er bedient vier Halte und befördert maximal 13 Personen – hat AS Aufzüge hochwertige Materialien verbaut. Der Warenaufzug mit einer Nutzlast von 6,2 Tonnen kommt ohne Maschinenraum aus, was für Aufzüge dieser Grössenordnung nicht selbstverständlich ist. Bereits beim Bau des Technologie Centers nutzte man den Warenaufzug für den Transport des Maschinenparks ins Obergeschoss. Heute befördert er schwere und teils sperrige Metallkonstruktionen von der Produktion in die Montage.

1 Imposanter Gebäudekomplex: das Trunz Technologie Center in Steinach.

2 Brunnenanlagen und Wasserflächen verleihen dem Firmensitz eine äusserst sympathische Note.

3 Die geräumige und helle Eventhalle dient Trunz für Veranstaltungen mit Fachreferenten.

4 Blick ins firmeneigene Personalrestaurant.

5 Kommt ohne Maschinenraum aus: der Warenaufzug Genius mit einer Nutzlast von 6,2 Tonnen.

6 Der Personenaufzug Swislift im Bürogebäude in erfrischendem Design mit Rückwand aus Glas.

7 Besonders grosszügig ist der Empfangsbereich ausgestattet – für Gespräche mit Kunden, Lieferanten und Partnern.

